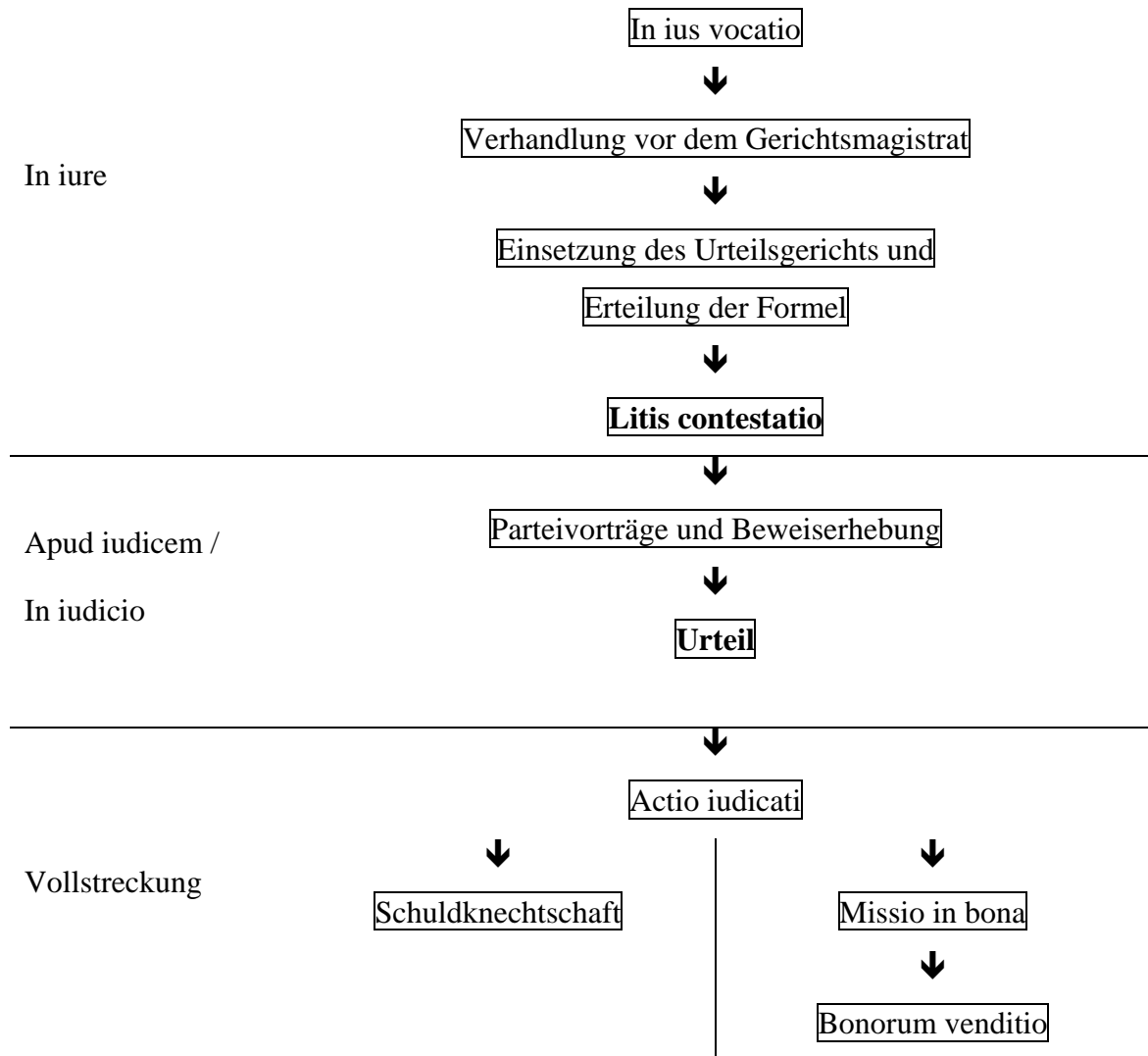


Das römische Zivilprozessrecht

Übersicht zum Ablauf des Formularprozesses



Quellen

Text 1: XII Tab. 1,1-2

1. *Si in ius vocat, ito. Ni it, antestamino. Igitur em capito.* 2. *Si calvitur pedemve struit, manum endo iacito.*

1. Wenn man jemand vor Gericht ruft, soll er gehen. Wenn er nicht geht, soll man Zeugen anrufen. Dann soll man ihn ergreifen. 2. Wenn er Ausflüchte macht oder den Fuss aufstellt, soll man Hand an ihn legen.

Text 2: Valerius Maximus 7,7,6

Genucius quidam Matris Magnae Gallus a Cn. Oreste praetore urbano impetraverat ut restitui se in bona Naevi Ani iuberet, quorum possessionem secundum tabulas testamenti ab ipso acceperat. Appellatus

Ein Priester der Großen Mutter namens Genucius hatte beim Stadtprätor Gnaeus Orestes durchgesetzt, dass dieser anordnete, dem Genucius solle der Nachlass des Naevius Anus herausgegeben werden, dessen Besitz ihm aufgrund des Testaments von demselben Prätor zugewiesen worden

Mamercus a Surdino, cuius libertus Genucium heredem fecerat, praetoriam iurisdictionem abrogavit, quod diceret Genucium amputatis sui ipsius sponte genitalibus corporis partibus neque virorum neque mulierum numero haberi debere.

war. [Der Konsul] Mamercus wurde von Surdinus angerufen, dessen Freigelassener den Genucius zum Erben eingesetzt hatte. Er hob den gerichtlichen Ausspruch des Prätors auf, weil – wie er sagte – Genucius, der sich freiwillig die Geschlechtsteile abgeschnitten hatte, weder zu den Männern noch zu den Frauen gerechnet werden könne.
...

Text 3: L. Irnitana, cap. 84.

- Qui eius municipii municipales incolaeve erunt qua de re ii inter se ... agere petere persequi volent quae res HS mille minorisve erit ...

- et omnium rerum quoque de vadimonio promittendo in eum locum in quo is erit qui ei provinciae praeerit futurusve esse videbitur eo die in quem ut vadimonium promittatur postulabitur,

Ilviri, qui ibi iure dicundo praeerit, iuris dictio ... esto.

Der Duovir, der für die Rechtsprechung zuständig ist, ... soll die Rechtsprechungsgewalt haben:

- wegen einer Sache, wegen derer diejenigen, die Bürger oder Einwohner dieser Gemeinde sind, sich gegenseitig ... verklagen, belangen und verfolgen wollen, sofern die Sache einen Wert von tausend Sesterzen oder weniger hat, ...

- und auch wegen aller Sachen [mit höherem Streitwert] bezüglich eines Gestellungsversprechens zu dem Ort, an welchem sich derjenige, der Provinzstatthalter sein oder zu sein scheinen wird, an dem Tag aufhält, für welchen das Gestellungsversprechen verlangt wird, soll

Text 4: Gai. inst. 4,30 u. 92.

30. Sed istae omnes legis actiones paulatim in odium uenerunt. namque ex nimia subtilitate ueterum, qui tunc iura condiderunt, eo res perducta est, ut uel qui minimum errasset, litem perderet; itaque per legem Aebutiam et duas Iulias sublatae sunt istae legis actiones, effectumque est, ut per concepta uerba, id est per formulas, litigaremus. ...

92. Petitoria autem formula haec est, qua actor intendit REM SUAM esse. 93. Per sponsionem uero hoc modo agimus: prouocamus aduersarium tali sponsione: SI HOMO, QVO DE AGITVR, EX IVRE QVIRITIVM MEVS EST, SESTERTIOS XXV NVMMOS DARE SPONDES? deinde formulam edimus, qua intendimus sponsionis summam nobis dari oportere; qua formula ita demum uincimus, si probauerimus rem nostram esse.

30. Aber all diese Legisaktionen wurden allmählich verhasst. Denn wegen der allzugroßen Spitzfindigkeit der Alten, die damals das Recht geschaffen haben, kam es dahin, dass man, wenn man auch nur einen winzigen Fehler machte, den Rechtsstreit verlor. Daher wurden diese Legisaktionen durch die lex Aebutia und die beiden leges Iuliae abgeschafft und so geschah es, dass wir heute den Rechtsstreit mithilfe von festgelegten Worten, also mit Formeln, führen. ...

92. Die Formel im Herausgabeverfahren ist die, mit der der Kläger sich darauf stützt, dass die Sache „sein Eigentum sei“. 93. Im Feststellungsverfahren klagen wir auf folgende Weise: Wir fordern den Gegner mit der folgenden Frage zu einem feierlichen Schuldversprechen heraus: „Wenn der Sklave, um den es geht, nach dem Recht der Quiriten mein Eigentum ist, dass dann fünfundzwanzig Sesterzen gezahlt werden, gelobst du das“? Dann geben wir eine Prozessformel bekannt, mit der wir uns darauf stützen, dass uns die versprochene Summe gezahlt werden muss; mit dieser Formel obsiegen wir nur dann, wenn wir beweisen, dass uns die Sache gehört.

Text 5: D. 47,2,67,2

Paulus libro septimo ad Plautium 2. Eum, qui mulionem dolo malo in ius vocasset, si interea mulae perissent, furti teneri veteres responderunt.

Paulus im siebenten Buch zu Plautius 2. Die alten Juristen haben das Gutachten erteilt, jemand, der einen Maultiertreiber mit böser Absicht vor Gericht geladen hatte, hafte wegen Diebstahls, wenn in der Zwischenzeit die Maultiere zugrunde gegangen waren.